

Zu Hause im neuen Kinderheim Titlisblick



Judith Haas
Heimleiterin Titlisblick

Nach zweijähriger Planungs- und Bauzeit durften wir am 1. September unser neu saniertes Haus mit einem Kinderfest und Tag der offenen Türe feiern. Am 5. September segnete Pater Gebhard vom Kloster Wesemlin unser Haus ein.

Die Kinder haben die neuen Räume nach dem Umzug sofort mit Leben gefüllt. Was gefällt ihnen am besten am neuen Haus? Sie müssen nicht lange überlegen: «Die lustige neue Dekoration Eule und Igel»; «das Doppelbett»; «das grosse Spielzimmer ist super, wir können viel besser spielen»; «der eigene Garten»; «das neue Einzelzimmer»; «die farbige Zimmerdecke mit dem Licht, da kann ich gut schlafen und träumen».

Und wo nehmen die Mitarbeitenden die positiven Veränderungen wahr? «Wenn ich auf die Gruppenwohnung komme, spüre ich Gelassenheit.» «Die neue Grösse der Räume, die Abstimmung von Farbe und Licht erzeugen eine Harmonie, die sich auf alle überträgt.» «Die Wohn- und Spielzimmer sind eine echte Bereicherung.» «Mit den Kindern auf dem neuen Balkon draussen essen, einfach toll.» «Die klare und einfache Gestaltung des Hauses und der Einrichtung strahlen Ruhe und Sicherheit aus.» «Die Einzelzimmer dienen als Rückzugsort für die Kinder und ihre Eltern.» «Das Badezimmer ist dank der neuen Einteilung geräumiger geworden.» «Die Parkettböden vermitteln Wärme und Gemütlichkeit.» «Die Küche ist geräumiger und lichtvoller.» «Die Einzelbüros und die gute Atmosphäre, die das Haus erzeugt, schätzen wir sehr.» «Der neue, lichtvolle Eingangsbereich heisst alle herzlich willkommen.»

Die Sanierung des neuen Hauses ist durchwegs gelungen. Es strahlt viel Wärme, Behaglichkeit und Klarheit aus und ist ein Ort des Schutzes und der Entwicklung. Wir freuen uns darüber und sagen allen herzlich danke schön, die dazu beigetragen haben.